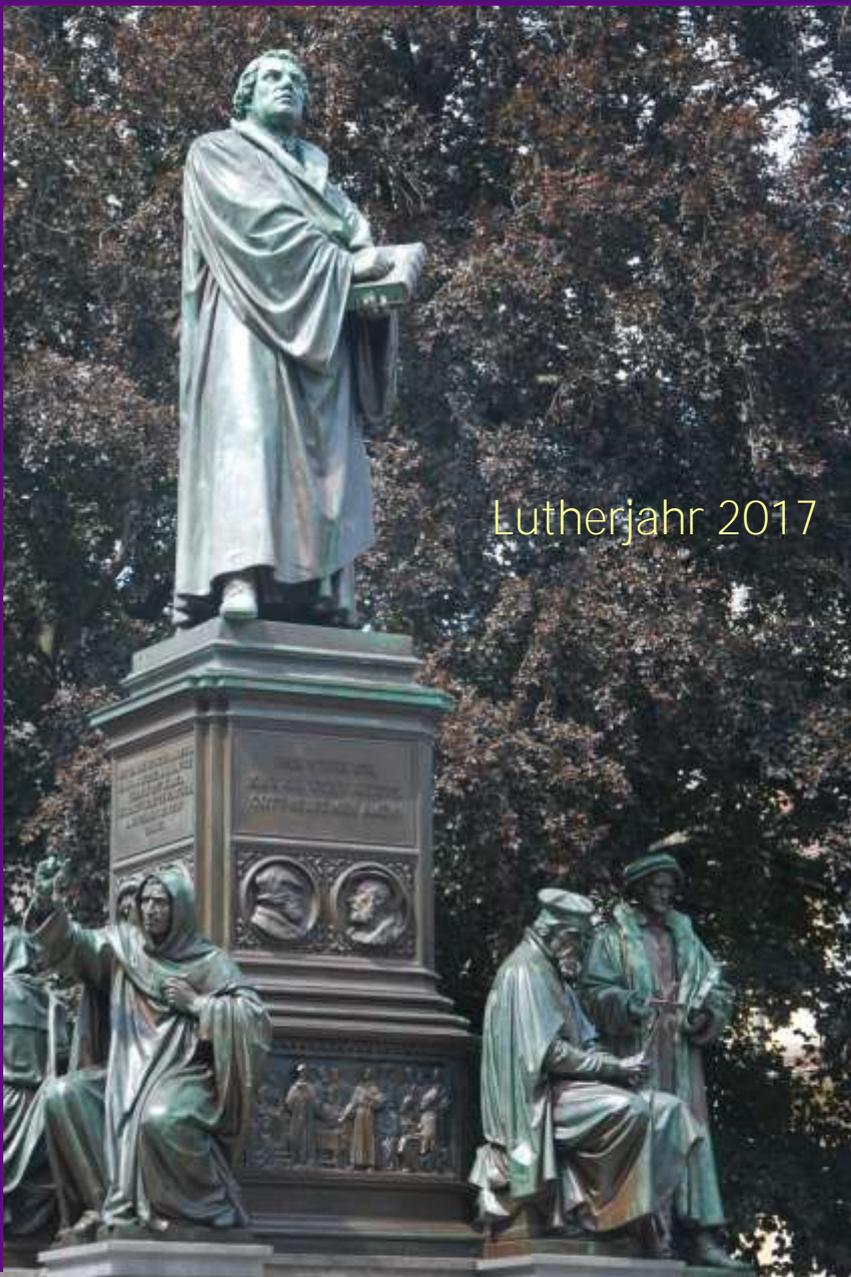
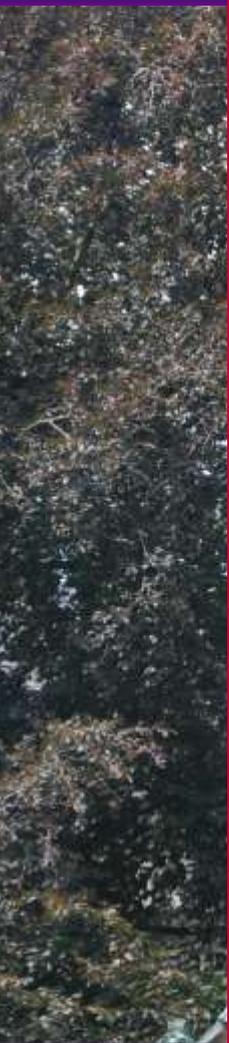
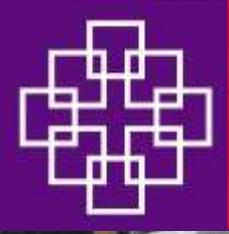




Evangelische Regenbogengemeinde
Frankfurt am Main - Sossenheim
Februar - April 2017



Lutherjahr 2017





Ihre Kleiderspende – einfach und kostenlos versenden.

Wird von GBD
gegen hoch aufgelöste Datei

1 Familien sammeln

Einem großen Karton (z. B. einen Transportkarton) mit ausserordentlich Kleidung bepacken. Bekannte, Freunde, Familienmitglieder und Nachbarn nachfragen, um den Karton gemeinsam zu füllen. Je mehr Bekleidung, Wäsche und Schuhe auf einmal versendet werden können, desto größer ist die Hilfe.



2 Adresse aufkleben

Den Versandaufkleber auf www.kleiderstiftung.de herunterladen, ausdrucken und für den kostenlosen Versand auf den Karton kleben.



3 Paket abgeben

Das Paket bei der **Post / DHL** oder einem **Hermes PaketShop** abgeben. Oder einem ihrer Fahrer mitgeben.



Gruppen der Gemeinde

Regenbogenminis – 0-3 Jahre
(Elke vom Baur)

Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr

Regenbogenfische – 3-6 Jahre
(Sandra Jüptner, Ulrike Glaser)

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

Regenbogenkids – 7-12 Jahre
(Elke vom Baur, Doris Knebel, Nicole Kaeschner)

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

TEENTREFF – ab 11 Jahre
(Nadine Heinrichs, Miriam Sumner, Kim Stresing)

Freitag, 17:30 - 19:00 Uhr

Meditation und spirituelle Körperarbeit
(Magdalene Lucas)

Jeden zweiten Montag, 19:30 - 21:30 Uhr

Regenbogenchor
(Elvira Poschmann)

Montag, 20:15 - 21:45 Uhr

Frauengymnastik
(Ellen Stüdemann)

Mittwoch, 18:00 Uhr

Bibelkreis (Willi Bernhardt)

Jeweils am zweiten und vierten Donnerstag
im Monat, 20:00 Uhr

Selbsthilfegruppe Trauercafé/Café Hoffnung
(Dietmar Hochrein-Enzeroth)

Dienstag, 14:00 - 16:30 Uhr
Cyriakustreff, Auf der Insel 5, Rödelheim

Seniorenachmittag

Zweimal im Monat
Donnerstag, 15:00 Uhr

Seniorenwohnanlage
Toni-Sender-Straße 29

Gesprächskreis (Ulrich Zabel)

Jeweils am
zweiten Montag im Monat
18:00 - 20:00 Uhr
siehe Schaukasten/Homepage

Frauentreff (Helga Zabel)

Jeweils am ersten Donnerstag
im Monat, 15:00 Uhr

Fotofreunde
(Egon Rehrmann)

zweiwöchentlich
nach Absprache
Mittwoch, 19:30 Uhr

Feldenkreis
(Ingrid Klärner)

nach vorheriger Absprache

Frühstückstreff
(Günter Pierson, Eugenia Weingärtner,
Marie Luise Schenke, Sonja Köhler,
Magdalene Lucas)

Mittwoch, 09:30 - 11:00 Uhr
einmal im Monat

Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in unserem
Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20 statt.

Inhaltsverzeichnis

Anzeige „Deutsche Kleiderstiftung“	2
Gruppen der Gemeinde	3
Geistlicher Impuls von Egon Rehrmann	5
Frühstücksprojekt der KiTa Regenbogenland: Lecker und frisch auf unseren Tisch	6
Neue Jugendgruppe: Teentreff	9
Theaterworkshop: Die letzten Prinzen aus Sossenheim	10
Hessisches Krippenspiel: Das Jesuskind und der Busfahrerstreik.....	11
Traditionelles Krippenspiel an Heiligabend	12
Ökumenisches Adventsfenster	13
Regenbogenchor wird 105 Jahre alt	14
Flüchtlingshilfe in Sossenheim	15
Treffen mit der Partnergemeinde aus Möringen	16
Gesprächskreis: Es gibt wieder neue Themen.....	18
Termine (Altenseelsorge, Seniorennachmittag, Gesprächskreis, Pädagogik)	19
Titelthema: Lutherjahr 2017	28
Amtshandlungen im letzten Quartal 2016.....	29
Gottesdienste	30
So erreichen Sie uns: Beratungsstellen	32
So erreichen Sie uns: Ansprechpartner der Gemeinde	33
Monatssprüche.....	34
Impressum	34
Gemeinde in Farbe	35



Geistliches Wort

Liebe Gemeinde,

Monatsspruch Februar:

Wenn ihr in ein Haus kommt, sprecht
zuerst: Friede sei diesem Haus!

Neue Luther-Bibel 2017; Lukas 10,5

Der Herr sucht Mitarbeiter für seinen Weinberg und schickt 72 Leute los, immer zu zweit, um weitere Mitarbeiter zu finden: Er warnt sie vor Gefahren und Rückschlägen, aber ermutigt sie auch nicht loszulassen.

Vor allem seid freundlich zu den Menschen, die ihre Türen öffnen. Wünscht ihnen und ihrem Hause Frieden.

Wer von uns hat das nicht schon erlebt: Man klingelt an der Tür, weil man um etwas bitten möchte; statt dass die Pforte sich öffnet, bekommt man über die Gegensprechanlage eine mürrische Ablehnung. Den Bewohnern ist es lästig oder sie sind desinteressiert, egal mit welchen Anliegen man kommt. Sie wollen nichts mit Fremden oder auch Nachbarn zu tun haben. Was geht mich die Situation des Anderen an. Der soll sehen wie er damit fertig wird. Das ist heute leider eine Zeit, in der viele nur an sich denken und doch wäre es so wichtig mit dem Nächsten im Einklang zu sein. Vielleicht braucht man selbst mal Hilfe und Unterstützung; dann weiß man erst wie wertvoll eine gute Nachbarschaft, ein gutes Miteinander ist.

Vor wenigen Wochen haben wir Weihnachten gefeiert und sicher auch viel Schönes und Gutes erfahren und erlebt. Nicht die materiellen Geschenke waren der Mittelpunkt der Feiertage. Wir hatten Zeit füreinander, haben uns ausgetauscht und Neues voneinander erfahren. Vielleicht konnte in diesen Gesprächen auch das eine oder andere Missverständnis ausgeräumt werden, so dass der Friede spürbar wurde. Gerade Menschen, die alleine leben müssen, haben in diesen Tagen frohen Herzens ihre Türen geöffnet und uns hereingebeten.

So verbreitet sich Harmonie und Frieden unter den Menschen, die guten Willens sind.

Ich wünsche uns allen, dass auch im Neuen Jahr Friede verbreitet wird und die Jahreslosung zum friedvollen miteinander beiträgt.

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Hesekiel 36,26

Der Friede des Herrn sei mit uns allen,
Amen

Ihr
Egon Rehrmann
vom Kirchenvorstand



Lecker und frisch auf unseren Tisch

– so lautet der Name des neuen Projektes, das im Oktober in unserer Kita startete.

Bisher brachten die Kinder immer ihr eigenes Frühstück von Zuhause in den Kindergarten mit. Im Team bestand jedoch schon seit einiger Zeit der Wunsch, ein Frühstück in der Kita anzubieten, das die Kriterien „gesund, zahnfreundlich und lecker“ vereint.

Zudem wollten wir gemeinsam mit den Kindern einen Blick über den Tellerrand werfen: Was steckt in unserem Frühstück? Welche Früchte wachsen bei uns? Welche Lebensmittel kommen von weit her und wie werden sie eigentlich hergestellt?

Das Erntedankfest schien wie gemacht für den Einstieg ins Thema und so baten wir Eltern, ihren Kindern ein Obst oder Gemüse ihrer Wahl mit in die Kita zu geben.

So hatten wir nach einigen Tagen eine umfangreiche Sammlung verschiedenster Obst- und Gemüsearten beisammen, die wir zu einer kleinen Ausstellung arrangierten, um uns dann im Morgenkreis damit zu beschäftigen. Manche Früchte waren echte „Exoten“, wie eine japanische Nashi-Birne, die von uns ausgiebig bestaunt und natürlich auch getestet wurde.

Eifrig diskutierten wir in der Gruppe, ob denn die Tomaten auf dem Baum oder



unter der Erde wachsen, wann man Äpfel, Birnen oder Bananen ernten könne - und ob Bananen denn bei uns überhaupt gedeihen oder gar von anderswo kommen

Wenn wir nicht weiter wussten, holten wir uns neues Wissen aus Büchern (die Bananen fahren doch tatsächlich mit dem Schiff von Südamerika übers Meer!) und fragten bei Eltern oder Großeltern nach, die dann von ihren Erfahrungen aus dem eigenen Garten berichteten oder sogar selbst Geerntetes zu unserer kleinen Ausstellung beisteuerten.

Am Montag darauf startete dann unser erstes gesundes und leckeres Kitafrühstück! Zum Auftakt gab es Vollkornmüsli mit Obst und Joghurt. Die Äpfel schnitten die Kinder selbst klein und aßen mit großem Appetit, auch das Joghurt wurde akzeptiert. Das Vollkornmüsli stieß zunächst einmal auf wenig Gegenliebe...

Am Tag darauf standen Vollkornbrot mit Frischkäse, Karotten und Kresse auf dem Frühstücksplan. Hier griffen viele Kinder mit Appetit zu und hatten großen Spaß daran, die eigenen Brote mit lustigen Karottengesichtern zu gestalten.

Foto in der
Druckversion
verfügbar

Bei Tisch führten wir hoch interessante Gespräche, etwa darüber, wie man das Frühstücksangebot gerecht auf beide Tische aufteilt. Ist es ungerecht, dass am Tisch, an den 6 Kinder passen, genauso viele Brotscheiben im Korb oder Obststückchen auf dem Teller liegen wie am Vierertisch? Schnell waren wir bei der Frage, was eigentlich gerecht bedeutet, und philosophierten – am ganz praktischen Beispiel – munter drauflos...

In den kommenden zwei Wochen probierten wir die verschiedensten Frühstücksangebote aus – immer mit dem Fokus auf gesunde, zahnfreundliche und leckere Speisen.

Manchmal kam das Frühstück gar nicht gut an – besonders das Müsli hatte es schwer. Fertig gekaufte Müslis haben fast immer einen hohen Zuckeranteil und schmecken daher einfach süßer als selbst gemachtes Müsli, an diesen Geschmack muss man sich aber erst einmal gewöhnen. Besser wurde es, als wir eine Getreidequetsche anschafften. Seitdem quetschen sich die Kinder ihre Frühstücksflocken selbst und schneiden sich dazu mit einem Spaltenteiler ihre Äpfel in kleine Stückchen. Ein Löffel Joghurt obendrauf und schon entsteht ein garantiert leckeres Joghurt-Fruchtmüsli.

Mit der neuen Erfahrung, dass von den Kindern selbst Hergestelltes viel eher probiert und akzeptiert wird, begannen wir, unsere Butter selbst zu schütteln –

Foto in der
Druckversion
verfügbar

und haben seitdem häufig selbst gemachte Butter auf dem Tisch, weil das Schütteln so viel Spaß macht und die

Butter gern gegessen wird. Auch die frische Buttermilch, die beim Schütteln entsteht, erfreut sich großer Beliebtheit.

Bereits vor dem Ende der zweiwöchigen Projektdauer waren wir uns einig, dass es sinnvoll wäre, das Frühstück noch einigemale länger anzubieten. Zum einen gab es etliche Kinder, die sich nur zögernd auf das neue Angebot einließen, wir wollten ihnen mehr Zeit geben, damit sie sich trauen, Neues zu testen.

Zum anderen brauchten wir selbst mehr Zeit: um Ideen zu sammeln, neue Speisenangebote zu probieren und um

die Kinder noch besser zu beteiligen – sie nach ihren Wünschen zu befragen und sie noch stärker in die Vorbereitung wie z.B. in den Einkauf einzubeziehen.

Somit haben wir unser Projekt auf unbestimmte Zeit ausgedehnt und sammeln weitere neue Erfahrungen. Dabei sind wir immer offen für Anregungen und Tipps – gerne können Sie uns kontaktieren, wenn Sie Ideen oder Rezepte für uns haben – wir freuen uns darauf!

Kirsten Allendorf
Kita Regenbogenland

Foto in der
Druckversion
verfügbar

**NEU++März 2017++NEU++März
2017++NEU++März 2017+NEU+**

TEENTREFF

ab 11 Jahren

Wann?

**Ab März 2017
Jeden Freitag
17.30-19.00 Uhr**

Wo?

**Gemeindehaus
Westerwaldstr. 20**

**Wir wollen gemeinsam Spielen,
Basteln, Ausflüge machen, Kochen,
Chillen und vieles mehr**

**Also komm vorbei
Wir freuen uns auf dich**

Nadine, Miriam und Kim

FRAGEN?

E-Mail an: nadineheinrichsffm@web.de

Die letzten Prinzen aus Sossenheim

Potenziale fördern, persönliche Stärken rausfinden
und soziale Kompetenzen stärken

Dies waren einige der Leitgedanken des Galli-Theaterworkshops, der in den Herbstferien in unserem Gemeindehaus stattfand.

Vier Tage lang wurde hier mit einer Gruppe von 25 Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren das Märchen „Schneewittchen“ eingeprobt.

Die Inszenierung wurde mit vielen Ideen und Fantasien der Kinder gespeist von lebendigen Schneeflocken bis flotten

Modenschau- und Tanzeinlagen, sprechenden Bäumen, singenden Zwergen und sogar weiblichen Prinzen. Gekrönt wurde der Workshop mit einer heiteren und zugleich rührenden Abschlussauführung, die das große Publikum begeistern konnte.

Auch 2017 soll es einen solchen Workshop geben. Geplant ist der 17.10. bis 20.10.2017.

Angela Aldinger

Foto in der
Druckversion
verfügbar

Jesuskind in Sossenheim geboren – weil die Busfahrer streikten

Die Kirche war selten so voll, als am zweiten Advent ein ganz spezielles Krippenspiel von neun Mitgliedern der Cyriakusgemeinde und unserer Regenbogengemeinde aufgeführt wurde. Bereits zum vierten Mal gab es das Krippenspiel auf Hessisch – geschrieben von einem engagierten Gemeindemitglied.

Wegen einer ausstehenden Meldebescheinigung musste Josef mit seiner hochschwangeren Frau Maria dringend zum Bürgeramt Höchst kommen. Doch ausgerechnet zu diesem Zeitpunkt führen keine öffentliche Verkehrsmittel – es wurde gestreikt.

Also mussten sie zu Fuß gehen und blieben in Sossenheim hängen. Dort fanden sie eine nette Ebbelwoi-Wirtschaft. Doch **der Handkäs'** hatte dann eine starke wehen-beschleunigende Wirkung. Aber wo jetzt so schnell das Kind zur Welt bringen?

Letztendlich fanden sie nach langer Suche die „Offene Kirche“ in der Siegenger Straße und alles wurde gut...

Thomas Ohly



Krippenspiel am Heiligen Abend

Foto in der
Druckversion
verfügbar

Alle Jahre wieder... mit diesem Lied eröffneten die Kinder ganz klassisch unser diesjährigen Krippenspiel-Gottesdienst. Maria und Josef machten sich auf ihren beschwerlichen Weg nach Bethlehem.

Eingängige Texte, umrahmt von poppigen und besinnlichen Liedern begleiten das Stück. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

Wir hatten alle viel Freude beim Proben, Singen, Musizieren und Aufführen. Das Team freut sich schon jetzt auf das Krippenspiel 2017!

Bis dahin

Sandra Jüptner, Marianne Hegerich, Elke vom Baur, Nadine Heinrichs, Sophie Deul

Foto in der
Druckversion
verfügbar

Rückblick: Adventsfenster im Dezember

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, gibt es seit dem Jahr 2002 in Sossenheim den Brauch, den Advent jeweils

von dem 1. Dezember bis zu Heiligabend mit den „Adventsfenstern“ zu begehen.

Auch 2016 haben sich wieder viele beteiligt. Hier einige Eindrücke...



Unser Kirchenchor wird 105 Jahre alt

Ein guter Grund, einmal unsere Chorprobe zu besuchen. Jeder, der Lust am Singen hat, ist herzlich eingeladen. Wir sind zwar ein reiner Frauenchor, würden es aber sehr begrüßen, wenn wir männliche Unterstützung bekämen.

Ein Anreiz dafür wäre zu erwähnen, dass wir ab Januar planen, für dieses Fest ein Konzert vorzubereiten. Also auch ein guter Grund, mit uns gemeinsam ein neues Projekt zu starten. Auch für frisch Zugezogene ist es eine gute Sache. Damit kommt man gut in die Strukturen des neuen Wohnortes hinein.

Wir sind alle sehr nette Damen und gehen immer auf Neue zu, um sie in unseren Kreis mühelos zu integrieren. Dieser Appell gilt selbstverständlich auch für unsere katholischen Gemeindeglieder, da unsere beiden Gemeinden auch auf ökumenischer Basis eng zusammenarbeiten. Wir sind zwar ein Kirchenchor, singen aber nicht nur kirchliche,

sondern auch weltliche Lieder. Ebenso ist es nicht nötig, Noten lesen zu können. Genauso wenig gibt es ein Vorsingen.

Einmal im Monat haben wir eine verkürzte Chorstunde. Da setzen wir uns gemütlich zusammen, unterhalten uns und feiern die Geburtstagskinder des vergangenen Monats.

Wer also Lust am Singen hat und einmal eine Schnupperstunde miterleben möchte, ist herzlich zu unserer Chorprobe, immer montags von 20:15 bis 21:45 Uhr eingeladen, in unser Gemeindehaus Westerwaldstraße 20, zu kommen.

Zur telefonischen Kontaktaufnahme steht Ihnen gerne unsere Chorsängerin Frau Elvira Poschmann unter der Festnetznummer (069) 341966 zur Verfügung. – Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Elvira Poschmann
vom Regenbogenchor und Kirchenvorstand



Flüchtlingshilfe in Sossenheim

Weiterhin engagieren wir uns für die Integration der Flüchtlinge in Sossenheim und bieten uns als Ansprechpartner an. Die Gruppe sossenheim-hilft ist offen für neue Mitmacher/innen – wir treffen uns in der Regel am ersten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses. Jeden dritten Samstag laden wir zum Café Kontakt, um miteinander ins Gespräch zu kommen - alle sind willkommen.

Wer mitmachen will oder Möglichkeiten hat (z.B. werden Wohnungen weiterhin gesucht), ist herzlich eingeladen. Kontakt über:

Martina Straßer (Telefon 069-344510)
Egon Rehrmann (Telefon 069-342629)
und Klaus Zimmermann.

Martina Straßer,
Egon Rehrmann,
Klaus Zimmermann
vom Kirchenvorstand
(Flüchtlingsausschuss)



Möringentreffen in Sossenheim im Oktober 2016

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.

Nach dem Gruppenfoto in unserer Kirche stimmten einige diesen Kanon an und unterstrichen damit, dass der Herr bei uns ist.

Im Einzelnen: Unser jährliches Treffen, dieses Mal in Sossenheim, stand wie in all den 27 Jahren vorher, unter dem Gedanken die Freundschaft zu vertiefen und ein Wiedersehen zu feiern.

Der herzlichen Begrüßung auf dem Parkplatz mit Pfarrer Horst Klärner und seiner Frau Ingrid folgte ein kleiner Sektempfang für unsere Möringer Freunde.

An einer festlich geschmückten Tischreihe nahmen alle Platz und das Büfett wurde eröffnet. Alle stärkten sich gemeinsam.

Einen besonderen Gruß mit einem großzügigen finanziellen Beitrag von Frau Nehl überreichte uns Ingrid Wäsche aus Möringen. Frau Nehl war leider nicht in der Lage, so eine lange Fahrt auf sich nehmen zu können. So war sie gedanklich bei uns und wir bei ihr.

Da unter den Möringern auch „NEUE“ waren, kam der Wunsch auf, nach Frankfurt zu fahren. So setzten wir den Wunsch in die Tat um und machten uns mit Bus und S-Bahn auf den Weg.

Alle waren vom abendlichen Treiben in Frankfurt beeindruckt. Am Sonntag hieß es schon früh aufstehen, um in Ruhe frühstücken zu können, da wir uns um 8:30 Uhr schon auf den Weg zur Grube Messel (Weltkulturerbe) begeben haben. Dort war eine Führung terminiert, die uns alle sehr beeindruckt hat. Natürlich war auch das Urpferdchen im Schieferabdruck zu bewundern; aber auch andere Exponate haben uns sehr beeindruckt.

Im Oberwaldhaus in Darmstadt kehrten wir zum Mittagessen ein. Im Nachhinein besuchten wir noch die Mathildenhöhe, die wegen ihres Jugendstil-Ensembles ebenfalls zum Weltkulturerbe zählt.

Bevor wir uns dann wieder zum gemeinsamen Abendessen und Themenabend im Gemeindehaus trafen, ruhten sich die Freunde und Gastgeber noch ein bisschen aus.

Pfarrer Rockstroh von Möringen wollte am Sonntag dabei sein, musste aber aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen. Sehr schade.

Am Tag der Deutschen Einheit hieß es dann leider schon wieder Abschied nehmen, da einige Möringer Teilnehmer am Dienstag wieder arbeiten mussten.

Mit einem Reisesegen, im Rahmen eines Gottesdienstes in unserer Kirche, wurden alle offiziell verabschiedet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Eschborn trennten sich dann schweren Herzens die Möringer von den Sossenheimern. So ging ein relativ kurzes, aber intensives Freundschaftstreffen zu Ende.

Ingrid Wäsche lud alle Sossenheimer, vielleicht auch neugierig Gewordene,

für das nächste Treffen nach Möringen ein. Es wird wieder über den Nationalfeiertag 03.10.2017 stattfinden.

Für diese Begegnung und den Unternehmungen hatten wir beim ERV (Ev. Regionalverband Frankfurt) zwei Autos geordert, die uns dankenswerterweise von der Regenbogengemeinde finanziert wurden.

Egon Rehrmann
vom Kirchenvorstand



Sprache, Sprechen, Zuhören: Unser Gesprächskreis

Wir setzen unsere Gesprächskreis-Reihe mit interessanten Themen fort, zu dem wir – wie immer – alle herzlich zum Gedankenaustausch einladen.

13.02.2017:
Armut in Deutschland

Wann ist jemand arm? Was lernen wir vom Armutsbericht der Bundesregierung? Wir werden das Thema nicht nur auf materielle Armut reduzieren. Auch Gefühlsarmut und seelische Armut gehören zu dem Themenkomplex.

13.03.2017:
Moral - Mitgefühl

Ist Mitgefühl angeboren? Entwickelt sich daraus Moral? Wodurch unterscheidet sich religiöse Moral von wissenschaftlicher Ethik? Versuchen wir eine Klärung und Einordnung der Begriffe Liebe, Freude, Gleichmut, Warmherzigkeit, Anteilnahme und Rücksicht.

10.04.2017:
Heimat – für jeden anders?

Heimat ist für viele ein hoher Wert. Aber verstehen wir alle dasselbe darunter? Was ist, wenn man aus seiner Heimat fliehen muss und vertrieben wird. Wie findet man dann eine neue Heimat?

Wir treffen uns jeweils am zweiten Montag im Monat von 18:00 bis 20:00 Uhr im Obergeschoss unseres Gemeindehauses.

Die aktuellen Themen und weitere Informationen finden Sie in den Schaukästen der Gemeinde, im „Sossenheimer Wochenblatt“ und im Internet unter www.Regenbogengemeinde.de.

Unser Motto: Für jeden soll der Abend ein Gewinn sein.

Ulrich Zabel,
Festnetz 069 341 914



Altenseelsorge im Victor-Gollancz-Haus (Sibylle Schöndorf-Bastian)

Die Veranstaltungen im Victor-Gollancz-Haus mussten in den letzten Monaten krankheitsbedingt leider ausfallen. Erfreulicherweise können die Termine nun wieder aufgenommen werden. Eine genaue Zusammenfassung lag uns bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Bitte informieren Sie sich vor Ort. Sobald uns die Termine vorliegen, werden wir sie wieder in gewohnter Weise im Internet auf unserer Gemeindeseite aufnehmen.

Victor-Gollancz-Haus
Kurmainzer Straße 91



Schauen Sie bitte auch im Internet unter www.Regenbogengemeinde.de



Seniorennachmittag

Donnerstag, 12.01.2017, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag

Donnerstag, 26.01.2017, 15:00 Uhr: Hausgottesdienst zur Epiphaniastzeit

Donnerstag, 09.02.2017, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag

Donnerstag, 23.02.2017, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag; Närrische Weiberfastnacht

Donnerstag, 09.03.2017, 15:00 Uhr: Hausgottesdienst zur Passionszeit

Donnerstag, 23.03.2017, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag

Donnerstag, 20.04.2017, 15:00 Uhr: Hausgottesdienst zum Osterfest

Jewells In der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29

Gesprächskreis (Ulrich Zabel)

Montag, 13.02.2017: Armut in Deutschland

Montag, 13.03.2017: Moral - Mitgefühl

Montag, 10.04.2017: Heimat – für jeden anders?

Jeweils um 18:00 - 20:00 Uhr

Weitere Informationen auf Seite 18

Gemeindehaus in der
Westerwaldstraße 20
im Obergeschoss

Kraftquellen entdecken – spirituelle Körperarbeit und Meditation

Langsamer werden und Stress abbauen – endlich mal zur Ruhe kommen – lernen, die Stille zu genießen. Vom Zuviel zu diesem einen Moment. Elemente, die diesen Weg unterstützen:

Gespräch – Körperübungen aus der konzentrativen Bewegungstherapie – Gebetsgebärden – meditativer Tanz – Sitzen in der Stille

montags, 13.02., 27.02., 13.03., 27.03.,
24.04.2017, 19:30 - 21:30 Uhr
in unserem Gemeindehaus in der
Westerwaldstraße 20



Frühstückstreff

Sie sind herzlich eingeladen. Alleine leben und immer alleine essen kann ganz schön traurig sein. Wir frühstücken zusammen:

mittwochs, 22.02., 29.03., 26.04.2017,
09:30 - 11:00 Uhr
in unserem Gemeindehaus
in der Westerwaldstraße 20



Damit meine Trauer einen Platz findet

Einladung zu einer Trauergruppe

Vom 15.03. bis zum 30.09.2017 (11 Treffen),
mittwochs von 18:30 bis 20:30 Uhr in der

Diakoniestation Frankfurt GmbH
Battonstraße 26-28 in Frankfurt



Engelabend

„Der Engel des Aufbruchs“

Wir spüren, was dieser Engel in uns auslöst – im Schweigen, im Austausch miteinander, im meditativen Tanz, in einem Bild. Wir üben uns ein ins Segnen und Gesegnet werden.

Mittwoch, 22.03.2017, von 19:30 bis 21:15 Uhr
in der Kirche St. Cyriakus, Auf der Insel 5, Rödelheim.



Tanz mit – bleib fit!

Wer Freude an Musik und Bewegung hat, ist herzlich eingeladen. Wir lernen vor allem Block- und Kreistänze aus dem Bereich der internationalen Folklore und des Gesellschaftstanzes.

montags, 06.02., 20.02., 06.03., 20.03., 03.04., 24.04.2017, 15:00 - 16:30 Uhr

Gemeindesaal Alexanderstr. 37, Frankfurt Rödelheim
Mit Anna Hufsky-Winkler, Telefon (069) 78 49 65.

„Was ist denn fair?“

Frauen von den Philippinen haben den Gottesdienst für dieses Jahr vorbereitet. Der ökumenische Weltgebetstagsgottesdienst findet am Freitag, 3. März 2017 um 18.00 Uhr, in unserem Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20 statt.



Kinderfreizeit in den Osterferien

Am Sonntag, den 09.04.2017 geht es los nach Langgöns-Dornholzhausen, in das Paul-Schneider-Haus. Wie in jedem Jahr gibt es ein tolles Programm und einen Ausflug. Geplant ist die Sommerrodelbahn auf dem Hoherodskopf.

Zurück sind die Kinder am Karfreitag, den 14.04.2017.

Kostenbeitrag für An- und Abreise, Ausflug, Vollverpflegung, Spiel, Bastelmaterial sowie die Betreuung durch ein engagiertes Team

Kostenbeitrag 220,-- €, Zuschussanträge sind möglich



Ferienspiele

Zum Vormerken für die Jahresplanung: Die Ferienspiele finden vom 10.07. bis zum 21.07.2017, jeweils von Montag bis Freitag statt.

Weitere Informationen im nächsten Gemeindebrief

Faschings-Nähkurs

Für Kinder ab 6 Jahren als (Groß-)Eltern-Kind-Projekt.

Samstag, 4. / 11. / 18. Februar 2017, 15:00 - 18:00 Uhr in unserem Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20 in Sossenheim.

Kosten 15,-- € pro Kostüm, Anmeldung bis 27. Januar 2017

Leitung: Elke vom Baur

Sonstige Termine im Planungsbezirk (Angela Aldinger)

Frauengesprächskreise

Beide Kreise treffen sich einmal im Monat im Gemeindehaus der Ev. Cyriakusgemeinde in der Alexanderstraße 37 in Rödelheim. Die Teilnehmerinnen der Kreise bestimmen selber die Themen. Wer möchte, kann sich mit der Gestaltung eines Themas einbringen. Die Kreise sind offen für „jedefrau“.

70+ Gesprächskreis

Für ältere Frauen. Diese Gruppe trifft sich jeweils montags um 19:00 Uhr.

Die genauen Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Frauengespräche

Für Frauen mittleren Alters. Diese Gruppe trifft sich jeweils dienstags um 20:00 Uhr.

Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Infos und Anmeldungen bei Angela Aldinger

Schauen Sie bitte auch im Internet unter www.Regenbogengemeinde.de

Frauen-Wohlfühl-Wochenende

Damit mehr Zeit zum Erholen und Entspannen ist, ist in diesem Jahr ein langes Wochenende vom 30.03. bis 02.04.2017 nach Herbstein geplant.

Beginn ist das Abendessen am Donnerstag, am Sonntag beenden wir das Wochenende mit dem Mittagessen. Die Anreise erfolgt in Eigenregie, Fahrgemeinschaften werden an einem Vortreffen besprochen.

Unterkunft in EZ/DZ, mit Dusche und WC, Vollpension. Vor Ort gibt es verschiedene Therapieangebote, wie Fußpflege, Maniküre, Kosmetik, auch Entspannungsübungen und Massagen. Das Thermalbad ist gut zu Fuß zu erreichen.

Das Kolpinghaus liegt herrlich am Wald mit Blick auf Herbstein.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung:
im DZ 145,- € , im EZ 170,- €.



Der neue Flyer

mit vielen Angeboten für Jung und Alt liegt ab März 2017 im Gemeindehaus und in verschiedenen Geschäften aus und kann dann online heruntergeladen werden.



Infos und Anmeldungen bei
Angela Aldinger

Schauen Sie bitte auch im Internet
unter www.Regenbogengemeinde.de

ANGEBOTE

IN RÖDELHEIM UND SOSSENHEIM

Frühjahr/Sommer
2017

Evangelische Regenbogengemeinde
Frankfurt am Main - Sossenheim

Kinder- und Jugend-Pädagogik (Angela Aldinger)

ANBIETER

ANGEBOTE

Der neue Flyer ist da!

Dort stehen die aktuellen Termine für die Veranstaltungen!
Bitte einfach aufrufen!

Evangelische Regenbogengemeinde, Rödelheimer Straße 28, 65928 Frankfurt am Main, 09.09.2016, 10h

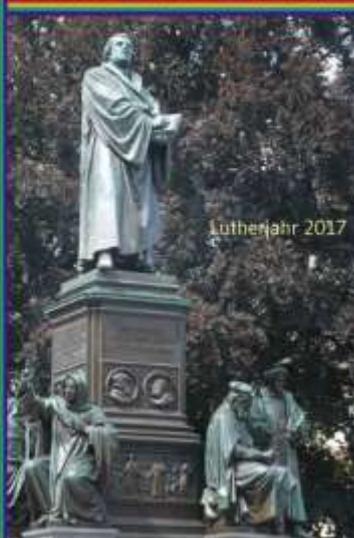
Gemeinsames Christustfest feiern

„2017 werden wir erstmals in der Geschichte der getrennten Kirchen die Erinnerung an den 500. Jahrestag der Reformation auch in ökumenischer Gemeinschaft feiern.“ Das haben der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, und der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm, gemeinsam erklärt. Anlass war die Vorstellung eines gemeinsamen Worts zum Jahr 2017.

Martin Luthers 95 Thesen
31.10.1517 – 31.10.2017



Evangelische Regenbogengemeinde
Frankfurt am Main - Sossenheim
Februar - April 2017



Navigation bar with links: BIBEL SHOP ÜBER UNS, DEUTSCHE BIBEL GESELLSCHAFT logo, search, user, cart, and SPENDEN button.

Home » Die bibl. » Unsere Übersetzungen » Lutherbibel 2017

Organisation
Verlag
Unsere Übersetzungen
Lutherbibel 2017
Kritikpunkte des Glaubens
Die Lutherbibel 2017: Was ist neu?
Prominente und die Lutherbibel
Gewissenssprache zum Reformationjubiläum
Redewendungen der Lutherbibel
Die Lutherbibel 2017 als App
Die Lutherbibel 2017 in der Gemeinde
Materialien zur Lutherbibel 2017
Die Revisoren der Lutherbibel

Lutherbibel 2017

Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung ist das Original, der Klassiker und das Kulturgut unserer Zeit!



DIE LUTHERBIBEL UND IHRE REVISION 2017

„Die Bibel zu den Menschen bringen“ ist der Auftrag der Deutschen Bibelgesellschaft – und die

Taufen

02.10.2016 <Name nur in Druckversion>

02.10.2016 <Name nur in Druckversion>

06.11.2016 <Name nur in Druckversion>



Bestattungen

06.10.2016 <Name nur in Druckversion>

07.10.2016 <Name nur in Druckversion>

21.10.2016 <Name nur in Druckversion>

02.11.2016 <Name nur in Druckversion>

28.11.2016 <Name nur in Druckversion>

30.11.2016 <Name nur in Druckversion>

08.12.2016 <Name nur in Druckversion>

12.12.2016 <Name nur in Druckversion>

20.12.2016 <Name nur in Druckversion>



Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:

geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit;
weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit;

klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit;
suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit;

behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit;
schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit.

aus Prediger 3,1-7

Gottesdienste im Februar

Letzter Sonntag nach Epiphania, 05.02.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag Septuagesimae, 12.02.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag Sexagesimae, 19.02.2017, 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Sonntag Estomihi, 26.02.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Gottesdienste im März



Freitag, 03.03.2017, 18:00 Uhr: Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst
im Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Sonntag Invocavit, 05.03.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 09.03.2017, 15:00 Uhr: Hausgottesdienst zur Passionszeit
in der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29

Sonntag Reminiszere, 12.03.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag Okuli, 19.03.2017, 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Sonntag Lätare, 26.03.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Gottesdienste im April



Sonntag Judika, 02.04.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Palmsonntag, 09.04.2017, 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
mit Goldener und Diamantener Konfirmation

Gottesdienste ohne Ortsangabe finden in
unserer Kirche in der Siegener Straße 17 statt
Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere
Schaukästen und das Sossenheimer Wochenblatt
sowie unsere Informationen im Internet unter
www.Regenbogengemeinde.de

Gottesdienste zu Ostern

Gründonnerstag, 13.04.2017, 19:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 14.04.2017, 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 16.04.2017, 10:30 Uhr: Gottesdienst
im Victor-Gollancz-Haus in der Kurmainzer Straße 91

Ostermontag, 17.04.2017, 10:00 Uhr: Ostergottesdienst

Gottesdienste nach Ostern

Donnerstag, 20.04.2017, 15:00 Uhr: Hausgottesdienst
zum Osterfest in der Seniorenwohnanlage, Toni-Sender-Straße 29

Sonntag Quasimodogeniti, 23.04.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag Misericordias Domini, 30.04.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst



Die Gemeinde ist herzlich zu unserem Ostersonntagsgottesdienst
im Victor-Gollancz-Haus eingeladen.

Es gibt parallel keinen Gottesdienst in unserer Kirche.
Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Ostern zu feiern



Evangelisches Jugendwerk

Frauke Rothenheber
Telefon: (069) 95 21 83 23
Rothenheber@EJW.de
www.ejw.de

Telefonseelsorge
Tag und Nacht kostenlos

Telefon: (0800) 111 0 111 (ev.)
(0800) 111 0 222 (kath.)

Körperbehinderte und
Langzeitkranke

Elvira Neupert-Eyrich
Eschersheimer Landstraße 565
Telefon: (069) 53 02 – 264
kkl@integrationshilfen.de

Blindenarbeit und Hörbücherei

Inge Berger
Eschersheimer Landstraße 565
Telefon: (069) 53 02 – 244
eb@integrationshilfen.de

Evangelisches Familienzentrum Höchst

Natascha Schröder-Cordes
Leverkuser Straße 7
Telefon: (069) 759 367 280
familienzentrum.hoechst@frankfurt-evangelisch.de
www.familienbildung-ffm.de



Evangelische Familienbildung Frankfurt am Main

EVANGELISCHER REGIONALVERBAND
Inklusion & Beratung, Bildung, Jugend, Familien und Netz

Suche

Startseite | Programme | Was ist ein... | Services | Kontakt | Kontakt

Kursanmeldungen | Herzlich Willkommen | Unsere Standorte

Pfarramt

Pfarrer Horst Klärner
Marienberger Straße 5
Telefon: (069) 34 14 35

Mithilfe im pfarramtlichen Dienst im Planungsbezirk

Pfarrer Ernst-Detlef Flos
Westerwaldstraße 20
Mobil-Telefon: 0171 1721815

Küster- und Hausmeisterdienst

Michaela Schulze
Westerwaldstraße 20
Telefon: (069) 34 61 61

Gemeindebüro

Luana Froese
Christine von Heyking

Westerwaldstraße 20
Telefon: (069) 34 24 24
Telefax: (069) 34 18 80

Öffnungszeiten:

Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Ev.Regenbogengemeinde@t-online.de

Kindertagesstätten

„Regenbogenland“

Jeanette Kleber
Westerwaldstraße 10
Telefon: (069) 34 12 55
Telefax: (069) 75 93 59 59
KT-Regenbogenland@gmx.de

„Villa Kunterbunt“

Christine Funk-Geissler
Schaumburger Straße 63
Telefon: (069) 34 22 92
Telefax: (069) 75 93 57 32
kita.villakunterbunt@diakonischeswerk-frankfurt.de

Gemeindepädagogik

Angela Aldinger
Alexanderstraße 37
Telefon: (069) 7 89 37 63
Angela.Aldinger@frankfurt-evangelisch.de

Magdalene Lucas
Westerwaldstraße 20
Telefon: (069) 34 20 75
Magdalene.Lucas@frankfurt-evangelisch.de

Altenheimseelsorge

Victor-Gollancz-Haus
Sibylle Schöndorf-Bastian
- Altenheimseelsorgerin -
Kurmainzer Straße 91
Telefon: (069) 299 807 446
schoendorf-ahs@web.de

Redaktion Gemeindebrief: Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de
Internet: www.Regenbogengemeinde.de

Februar

Wenn ihr in ein Haus kommt, sprecht zuerst: Friede sei diesem Hause!

Lukas 10,5

März

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren
und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR.

Levitikus 19,32

April

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Lukas 24,5-6

Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelischen Regenbogengemeinde in
Frankfurt am Main - Sossenheim wird vom Kirchenvorstand herausgegeben.

Redaktionsteam: Eva Mingram, Thomas Ohly, Elvira Poschmann

Titelbild: Thomas Ohly

Beiträge, Anregungen, Vorschläge, Leserbriefe sind herzlich willkommen:

E-Mail: Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de

Anschrift: Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstraße 20

Druck: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen

Auflage: 2.500 Exemplare

Spendenkonto: Regionalverband Frankfurt

IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99 – BIC HELADEF1822

Angabe des Verwendungszwecks: Ev. Regenbogengemeinde.

Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) werden ausgestellt.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Mai - Juli: 15.03.2017

Traditionelles Krippenspiel am Heiligen Abend

Foto in der
Druckversion
verfügbar

Kita Regenbogenland bereitet sich auf Weihnachten vor
Treffen mit der Partnergemeinde aus Möringen

